rathaus · korrespondenz Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Donnerstag, 18. August 1983

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Blatt 2225

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS

ausgesendet:

(grau)

Prämie für Bediensteten des Stadtgartenamtes

Kommunal:

(rosa)

Neuer Flächenwidmungsplan für Donaubereich

Lokal: (orange) Es geschah vor 300 Jahren

Kultur: (gelb)

"Cats"-Proben im Theater an der Wien

Musikalischer Sommer 1983

Wirtschaft:

(blau)

Odelga spurt Aufwind

Termine: (weiß)

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung Führungen durch das Wiener Rathaus

7 #Wien, 17.8. (RK-KOMMUNAL) Eine Einsparung von jährlich mehr als 700.000 Schilling ermöglicht die Entwicklung eines Montagegeräts zur Reparatur von Parkbänken. Der Werkstättenleiter der MA 42 (Stadtgartenamt) Alfred FRÖTSCHEL erhielt dafür Mittwoch von Magistratsdirektor Dr. Josef BANDION eine Prämie im Rahmen der Aktion "Betriebliches Vorschlagswesen" in der Höhe von 37.000 Schilling überreicht.#

Von den rund 18.000 Parkbänken in Wien muß jährlich ein beträchtlicher Teil repariert werden, weil sie entweder durch Witterungseinflüsse oder Vandalismusakte kaputt werden. Bisher mußten die Bankteile mittels Zwingen und Keilen mühsam in die Form gebracht werden, in der sie winkelgerecht zusammengeschraubt werden konnten. Das Montagegerät vereinfacht diesen Vorgang entscheidend. (Schluß) smo/gg

Neuer Flächenwidmungsplan für Donaubereich =++++

HOFMANN beschloß der Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung am Mittwoch nachmittag einstimmig einen neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für den gesamten Bereich der Donauinsel, der Neuen Donau und der Donau im Wiener Stadtgebiet. Der Nord- und Südteil der Donauinsel wird zum Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel, für den Mittelteil gilt die Widmung Erholungsgebiet mit parkähnlichem Charakter und Sportplätzen. Die Bebauung ist nur in sehr eingeschränktem Ausmaß und nur für Erholungs- und Sporteinrichtungen wie Restaurants, Kioske, Umkleideanlagen etc. möglich. Die gesamte Donauinsel muß frei durchgängig, sämtliche Ufer müssen zugänglich sein. über die Donauuferautobahn führen mehrere Grünbrücken.#

Das rechte Donauufer wird als Erholungsgebiet/Park gewidmet, wobei nur das Schiffahrtszentrum bei der Reichsbrücke eine Ausnahme bildet. Für die Pumpenstation auf der Insel in der Nähe der Steinspornbrücke wird ein Sondergebiet abgegrenzt. Außerdem wird Vorsorge für die Errichtung eines Grundwasserwerkes getroffen. Berücksichtigt wird auch der bestehende Parkplatz bei der Floridsdorfer Brücke. Auf die Einrichtungen für den Hochwasserschutz wird im neuen Flächenwidmungsplan selbstverständlich ebenfalls Rücksicht genommen.

Stadtrat Hofmann hob in seinem Bericht die große Bedeutung der neuen Flächenwidmung hervor. Im Donaubereich vollzieht sich derzeit die wichtigste städtebauliche Entwicklung Wiens in diesem Jahrhundert. (Schluß) ger/ap

"Cats"-Proben im Theater an der Wien =++++

Wien, 18.8. (RK-KULTUR) Die deutschsprachige Erstaufführung des Erfolgsmusicals "Cats" von Andrew Lloyd WEBBER ist ab 24. September im Theater an der Wien zu sehen. Dies quasi als Einstandsgeschenk des neuen Direktors Peter WECK, mit dem Regieteam der Welturaufführung von London. T.S. ELIOTS Texte aus dem Gedichtband "An Old Possum's Book Of Practical Cats" wurde unter Verwendung von Eliot-Textstellen von Trevor NUNN mit einem roten Faden versehen.

Kurz der Inhalt: Jährlich beruft das Katzenoberhaupt
Deuteronimus (gesungen von Gordon BOVINET oder Roger WINELL) eine
Versammlung aller Katzen ein, den "Jellicle Ball". Bei diesem
Katzentreffen wird er eine Katze erwählen, die ein zweites Leben
genießen darf, eben das "Jellicle Life". Alle Katzen versuchen nun,
durch Vorzeigen ihrer Künste und Fähigkeiten dieses "Jellicle Life"
zu gewinnen. Am Ende erwählt Deuteronimus die Katze Grizabella (mit
Angelika MILSTER besetzt) und entschwebt mit ihr in den Katzenhimmel.

Regie und Choreographie besorgte Gillian LYNNE, die Ausstattung stammt von John NAPIER, am Dirigentenpult steht der neue musikalische Leiter des Theaters an der Wien Andre BAUER aus der Schweiz.

Dem Stück voraus eilte bereits der Erfolg des Liedes "Memory" in der Version von Barbra STREISAND. Dieses Lied zählt auch zu den musikalischen Höhepunkten des Musicals, wenn Grizabella sich dem Deuteronimus präsentiert. Ein weiterer Höhepunkt ist wohl die Arie des Theaterkaters Gus (Joachim KENNER singt diesen Part), in der Webber äußerst gekonnt eine Puccini-Arie persifliert.

Die Premiere ist, wie erwähnt, am 24. September 1983. Ein Mindestspielzeit ist bis Anfang Februar fixiert. Bei einem Erfolg, an dem eigentlich niemand zweifelt, kann die Aufführungsserie bis 5. Mai 1984 verlängert werden. "Cats" würde dann 200mal über die Bretter gegangen sein. Das wäre neuer Rekord im Theater an der Wien. (Schluß) waw/jh



Es geschah vor 300 Jahren Utl.: Aus Augenzeugenberichten von der Türkenbelagerung 1683

Wien, 18.8. (RK-LOKAL) Die Belagerung Wiens durch die Türken vom 13. Juli bis 12. September 1683 war für die Bevölkerung der Stadt ein einschneidendes Ereignis. Die "RATHAUSKORRESPONDENZ" informiert bis 14. September täglich in einer vom Wiener Stadt- und Landesarchiv zur Verfügung gestellten Kurzfassung über die wichtigsten Geschehnisse während der Belagerung. In der vom Landesarchiv präsentierten Ausstellung "Erinnerungen an das Türkenjahr 1683" (Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, Stiege 6, 1. Stock) wird eine Sondervitrine unter dem Titel "Es geschah vor 300 Jahren" täglich neu gestaltet.

DONNERSTAG, 19. AUGUST 1683

Der Feind ließ seine Kanonen ruhen, setzte aber die Bomben- und Steinwürfe fort. Mehrmals haben die feindlichen Geschoße in der Stadt gezündet. Durch eine Mine der Verteidiger wurde der Burgravelin wieder gänzlich von den Angreifern frei. Abends gelang es, bei einem Ausfall in die Weingärten auf der Wieden dem Feind 32 Ochsen wegzunehmen. In der Nacht wurde Koltschitzkys Diener Serhadly mit Briefen an den Herzog von Lothringen abgesandt. Um 5 Uhr nachmittags ging Starhemberg erstmals seit seiner Erkrankung wieder aus und visitierte alle gefährlichen Posten. (Schluß) am/gg

Odelga spürt Aufwind =++++

#Wien, 18.8. (RK-WIRTSCHAFT) Die Wiener Holding-Tochterfirma Odelga, die vor zwei Jahren durch die AKH-Ereignisse in arge Schwierigkeiten kam, spürt wieder Aufwind: Schrieb man im Geschäftsjahr 1982/83 noch einen Verlust von 14 Millionen, hofft man für heuer, den Verlust zu halbieren und im folgenden Geschäftsjahr wieder in die Ertragslage zu kommen. Man habe, so wurde Mittwoch abend in einer Pressekonferenz betont, in den letzten Jahren nicht geschlafen und enorme Verbesserungen im Service, im Angebot und bei der Erschließung neuer Exportmärkte erzielt.#

Für heuer habe man bereits bedeutende Exportaufträge nach Bulgarien, Venezuela und Ghana an Land gebracht, womit man den totalen Zusammenbruch des für die Odelga traditionellen Exportmarktes in Polen kompensieren kann. Mit Polen bleibt man jedoch weiter in Verbindung, weil man fest an die Fertigstellung derzeit aus Geldmangel stillstehender Krankenhausprojekte glaubt.

Schwer zu schaffen macht auch, so Holding-Direktor Dkfm. Klaus STADTLER, die innerösterreichische Konkurrenz der VEW. Durch Niedrigstpreisangebote, die kaum die Material- und Herstellungs-kosten decken, sei es der VEW gelungen, in Domänen der Odelga, z.B. in Wien, einzubrechen.

Die Gegenstrategie der Odelga liegt im innovatorischen Bereich: durch die enge Kooperation mit den heimischen Universitäten ist es gelungen, erstmals in Europa einen vollelektronischen Sterilisator herzustellen. Als weltneue Entwicklung ist die Herstellung einer Massagebadewanne gelungen, die mit über 150 Düsen eine vielstrahlige und sehr genaue Unterwasserbehandlung erlaubt. Auf dem Servicesektor wurde ein Rund-um-die-Uhr-Dienst für die Spitäler Wiens und Niederösterreichs eingerichtet.

Die Holding- und Odelga-Verantwortlichen meinen, mit diesen Neuerungen eine schwierige Zeit durchtauchen zu können. Direktor Stadtler: "Wenn es nur um das Durchtauchen geht, sind auch Verluste tragbar. Ein Dauerzuschuß kommt allerdings nicht in Frage." (Schluß) sei/gg Musikalischer Sommer 1983 (1)

Utl.: Programmvorschau vom 19. bis 25. August

=++++

Wien, 18.8. (RK-KULTUR) In der Zeit vom 19. bis 25. August stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm des "Musikalischen Sommer 1983" in Wien:

FREITAG. 19. AUGUST:

17.00 Uhr, Rathausplatz; Jazzkonzert mit dem Peter Ponger-Quartett.
20.00 Uhr, Dorotheum; Violinabend von Thomas RIEBL, am Klavier
spielt Atsuko WADA. Auf dem Programm stehen Werke von
M. I. Glinka, F. Schubert, R. Bischof und J. Brahms.

SAMSTAG, 20. AUGUST:

19.15 Uhr, Schönbrunn; Klavierabend mit Werken von F. Schubert, es spielt Oleg MAISENBERG.

SONNTAG, 21. AUGUST:

20.00 Uhr, Altes Rathaus; Klavierabend mit John O'CONNOR, Werke von J. Field, C. Czerny, L. Beethoven, F. Schubert.

MONTAG, 22. AUGUST:

17.00 Uhr, Oberes Belvedere; Militärmusik des Gardebataillons Wien unter der Leitung von Obstlt. Hans SCHADENBAUER.

20.00 Uhr, Paulanerkirche; Kirchenkonzert des Ensemble Melkus. Werke von H. Biber und J. S. Bach.

DIENSTAG, 23. AUGUST:

17.00 Uhr, Rathausplatz; Die Hoch- und Deutschmeister bieten unter der Leitung von Horst WINTER ein Strauß-Konzert.

20.00 Uhr, Arkadenhof; Das ORF-Symphonikerorchester spielt unter der Leitung von Jean-Francois MONNARD. Beethoven: Prometheus, Schubert: 5. Symphonie, Rimskij-Korsakow: Scheherezade.

(Forts.) red/gg

Musikalischer Sommer 1983 (2)

Utl.: Programmvorschau vom 19. bis 25. August

=++++

Wien, 18.8. (RK-KULTUR)

MITTWOCH, 24. AUGUST:

17.00 Uhr, Backstube; Wiener Konzertantes Schrammelquartett.

19.15 Uhr, Schönbrunn; Das Tonkünstler-Kammerorchester spielt unter der Leitung von Giora BERNSTEIN Werke von H. Purcell, W. A. Mozart und S. BARBER.

DONNERSTAG, 25. AUGUST:

20.00 Uhr, Arkadenhof; Das Tonkünstlerorchester spielt unter der Leitung von Edgar BRAUN. Auf dem Programm stehen die Akademische Fest-Ouvertüre von von J. Brahms, die 4. Symphonie von L. Beethoven und die Symphonie von C. Frank.

(Schluß) red/gg



18. August 1983

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung =++++

Wien, 18.8. (RK-TERMINE) In der kommenden Woche findet folgende Wiener Bezirksvertretungssitzung statt:

MITTWOCH, 24. AUGUST: Brigittenau, 20, 18 Uhr, Bezirksvorstehung Brigittenau

Führungen durch das Wiener Rathaus =++++

Wien, 18.8. (RK-TERMINE) Führungen durch das Wiener Rathaus finden in der kommenden Woche jeweils Montag bis Freitag um 11 Uhr statt. Die Führungen beginnen in der Schmidthalle des Wiener Rathauses.